

Kaleidoskop des Trauerns

Kaleidoskop des Trauerns



Udo Kamjunke ist freier Gitarrist in verschiedenen Formationen, Musikalienhändler, Musiklehrer und Musikproduzent.

www.kamjunke.de

Konzept: Chris Paul
Gitarre: Udo Kamjunke
Gesang, Erläuterungen: Chris Paul
Spieldauer: 90 Minuten ohne Pause



Informationen zur Arbeit von Udo Kamjunke finden Sie unter www.kamjunke.de

Informationen zur Arbeit von Chris Paul finden Sie unter www.chrispaul.de

Auf www.chrispaul.de finden Sie auch unsere **Veranstaltungstermine**.

” Kontakt und Buchungen: Chris Paul
Servatiusstr. 8, 53129 Bonn
Tel.: 0228 24 33 1659, info@chrispaul.de

Vortragskonzert

Das Kaleidoskop des Trauerns

© Chris Paul



- Überleben
- Wirklichkeit
- Gefühle
- Sich anpassen
- Verbunden bleiben
- Einordnen

www.chrispaul.de





„Es war Balsam für die Seele: zwei wunderbare stärkende Stunden.“

Petra Klutmann-Berger,
Trauerbegleiterin



Zum Programm gehören:

- „Lieblingsmensch“ (Namika)
- „Alles was bleibt“ (Chris Paul)
- „Water under bridges“ (Gregory Porter)
- „Let it be“ (Paul Simon)
- „Mensch“ (Herbert Grönemeyer)
- „Hurt“ (Christina Aguilera)
- „Beause of you“ (Kelly Clarkson)
- „Das Licht“ (Gregor Meyle)
- „Bridge over troubled water“ (Paul Simon)
- „Together again“ (Janet Jackson)

Trauern ist ein dynamischer Prozess mit wiederkehrenden Themen. Nach einem Verlust geht jeder Mensch seinen individuellen Trauerweg in seinem ganz eigenen Tempo, aber alle Trauernden bewegen sich auf denselben Themenfeldern. Die Trauerexpertin Chris Paul hat diese Felder „Facetten des Trauerns“ genannt, die wie in einem Kaleidoskop ständig neue Muster bilden.

Emotionen sind ein wichtiger Teil aller Trauerwege, deshalb hat sie zur Präsentation des Trauerkaleidoskops eine ganz besondere Form gewählt. Zwischen die Erläuterungen und Erzählungen aus ihrem Beratungsalltag sind deutsche und engli-

sche Lieder gesetzt. Unterstützt vom Kölner Gitarristen Udo Kamjunke singt Chris Paul die Stücke live. Sie berührt die BesucherInnen mit ihrer kraftvollen warmen Stimme und lässt die Facetten des Trauerns verstehen und erleben:

So singen die Beatles in „Let it be“ davon, wie Erinnerungen und Phantasie uns Kraft auf dem Trauerweg geben können. Kelly Clarksons „Because of you“ beschreibt Wut und Anklage, aber auch Sehnsucht. In „Together again“ von Janet Jackson geht es um die Erfahrung, dass die Verstorbenen über uns wachen.

